

Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen

Hier Ergänzende Anlage zur Beschlussvorlage

Die Vertreter der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik im Verkehrsausschuss haben darum gebeten, dass die in der Stadtarbeitsgemeinschaft besprochenen Prioritäten bei der Herstellung der Barrierefreiheit im Stadtbahnnetz dargelegt werden. Eine entsprechende Liste ist in der Anlage beigefügt.

Hierzu ist anzumerken, dass diese Liste mit der Beschlussvorlage der Verwaltung bei den aktuell zur Realisierung anstehenden Projekten übereinstimmt. D.h. alle Maßnahmen mit einem geplanten Baubeginn bis einschließlich 2010 sind aus Sicht der Verwaltung unstrittig eingeordnet.

Dabei wurde sowohl von der Stadtarbeitsgemeinschaft als auch von der Verwaltung (siehe Vorlage) die Notwendigkeit eines barrierefreien Ein- bzw. Umsteigens an der Haltestelle Barbarossaplatz noch einmal besonders hervorgehoben. Gleichwohl erscheint hier ein Baubeginn in 2010 bzw. Inbetriebnahme 2011 realistisch, da zur Herstellung der Barrierefreiheit an diesem auch städtebaulich relevanten Standort noch umfangreiche Untersuchungen und Abstimmungen zu tätigen sind.

Bei den Maßnahmen mit einem angestrebten Baubeginn in 2011 gibt es folgende Unterschiede:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft hat in ihrer Abwägung die Bedeutung der Aufzugsnachrüstung am Friesenplatz dringlicher eingestuft als die Verwaltung. Dabei wurde die geplante Fertigstellung im Jahr 2012 gegenüber dem Verwaltungsentwurf unverändert gelassen. Auf Grund der hohen Investitionskosten für Aufzugsnachrüstungen ist aus Sicht der Verwaltung abzusehen, dass in der Regel maximal eine Maßnahme pro Jahr durchgeführt werden kann. Dies wird in der Vorlage der Verwaltung bereits berücksichtigt.

Die Umrüstung der Haltestelle Nußbaumer Straße/Gürtel hat aus Sicht der Stadtarbeitsgemeinschaft eine geringere Dringlichkeit und wurde entsprechend abgewertet. Hierzu ist anzumerken, dass eine zeitnahe Komplettierung des niveaugleichen Einstiegs im Zuge der Stadtbahnlinie 5 von Verwaltung und KVB angestrebt wird. Insbesondere ist dabei auch die Betriebsführung (Fahrzeugeinsatz) zu beachten. Daher ist die Umrüstung dieser Haltestelle gemäß Vorlage schon im Jahr 2011 vorgesehen. Aus diesen Gründen haben Verwaltung und KVB auch die Umrüstung der Haltestellen Gutenbergstraße und Appellhofplatz (tief) schon im Jahr 2012 vorgesehen. Somit wäre es möglich die barrierefreie Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 zeitnah zur Inbetriebnahme der Nord-Süd Stadtbahn abzuschließen.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft sieht – wie auch in der Beschlussvorlage beschrieben – eine besondere Dringlichkeit bezüglich weiterer Aufzugsnachrüstungen, um die barrierefreie Anbindung von Stadtteilen bzw. die Erreichbarkeit von Institutionen zu gewährleisten. Aus Sicht der Verwaltung sollte diese Rangfolge in einer späteren Entscheidung festgelegt werden, da noch eine detaillierte Abwägung erfolgen muss. Daher wurden die Beginnjahre dieser Maßnahmen in der Verwaltungsvorlage noch offen gelassen. In Übereinstimmung zwischen der Liste der Verwaltung und der Stadtarbeitsgemeinschaft muss entschieden werden, welche Maßnahme hier im

Anschluss an die Aufzugnachrüstung Friesenplatz in den Jahren 2012/2013 erfolgen soll. Eine Entscheidung ist bis einschließlich 2010 erforderlich.